

Wir verhandeln die Zukunft der Sozialsysteme – für eine faire Gesellschaft, in der ein selbstbestimmtes Leben für alle möglich ist.

## Die Idee

Als unabhängiger und gemeinnütziger Thinktank entwickelt das Zentrum für neue Sozialpolitik [evidenzbasierte Analysen](#), [Konzepte](#) und [anwendungsorientierte Politikempfehlungen](#) und schafft Räume für die [Weiterentwicklung](#) und [Vernetzung wegweisender Ideen](#).

Das Zentrum für neue Sozialpolitik wurde von Jan E. Fischer und Mansour Aalam, Direktor des Zentrums, gegründet. 2018 unter dem Namen Stiftung Grundeinkommen initiiert, verfolgte die Organisation das Ziel, strukturelle Hindernisse in der Gesellschaft für Potentialentfaltung, Teilhabe und Chancengerechtigkeit aller zu identifizieren und zu analysieren.

Die Vision einer Gesellschaft, in der ein selbstbestimmtes Leben für alle möglich ist leitet die Organisation noch heute. In den Fokus rückt zukünftig aber die Frage, was eine zukunftsfähige Gesellschaft von ihrem Sozialstaat benötigt. Durch die Auseinandersetzung mit einer Vielzahl unterschiedlicher politischer Maßnahmen soll der Paradigmenwechsel gelingen: [Von Kontrolle zu Vertrauen](#) und [von Bedürftigkeit zu allgemeinem Anspruch](#). Als Impulsgeber bringt sich der Thinktank in gesellschaftliche Debatten ein und diskutiert sie mit Akteur:innen aus Politik, Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Wirtschaft. Angestrebt wird eine systemische Veränderung, von der möglichst viele Menschen profitieren.



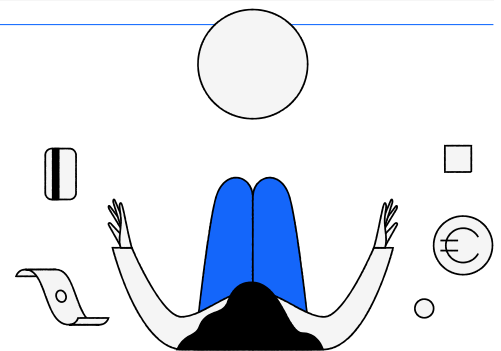
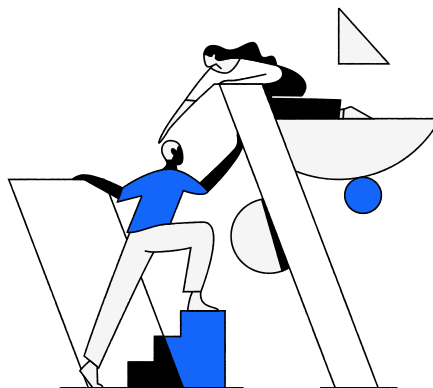
## Die Arbeit

- Briefings, Impulspapiere und fundierte [Analysen](#)
- [Forschungsprojekte](#) und Studien in Zusammenarbeit mit renommierten Forschungsinstituten, bspw. MIT und ifo-Institut
- Schaffen von [Dialog- und Diskursräumen](#)
- [Hintergrundgespräche](#) und [Debattenbeiträge](#)

## Die Bereiche

### Zukunftsfähiger Sozialstaat

Vor dem Hintergrund der dringend erforderlichen sozial-ökologischen Transformation und den sich daraus ergebenden neuen Anforderungen widmet sich der Bereich „Zukunftsfähiger Sozialstaat“ der Analyse, Diskussion und Mitgestaltung neuer Prinzipien und Leitbilder.



### Social Security Lab

Der Bereich „Social Security Lab“ gibt Expert:innen, Vordenker:innen und der interessierten Öffentlichkeit Raum, Ideen und Impulsen jenseits des klassischen Sozialstaates nachzugehen. Unter Einbindung neuer Entwicklungen aus Kunst, Kultur oder Technologie können neue Formen sozialer Absicherung gestaltet werden. Dieser Bereich wird bewusst international gedacht und konzipiert.

## Pressekontakt



Zentrum für neue Sozialpolitik

Judith Straub  
Senior-Managerin für  
politische Kommunikation

[presse@zentrum-neue-sozialpolitik.org](mailto:presse@zentrum-neue-sozialpolitik.org)  
T. +49 30 351227-47

↓ [Download Bildmaterial](#)